Wir Christian, der vierte, von Gottes gnaden, zu Dennemarcken, Norwegen, der Wenden und Gotten, erwölter König
Hertzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, Graff zu Oldenburgk und Delmenhorst, Tun kunde, daß
wir den ersamen, unsern Stadt Hamburgk Einwonern, und lieben getreuen, Peter Duurs, und seinen Mitschiffs Re=
dern, auch Bürgern daselbs, gnedigst zugelaßen und gegonnet, Tun auch solchs kraft dieses, daß sie mit gegenwertig=
Irem Schiffe, die Haffe, Schagestrandt genant, in unserm Lande Ißlandt belegen, ungehindert besiegeln, und auf
entrichtung des gebürenden gewonlichen Zollens, mit unsern Underthanen daselbs ihre redliche gewerbe und Han=
tirung treiben mugen, Doch dergestalt, daß sie sich so wol gegen unsern des orts geordente Befehlhaber, mit ent=
richtung der gebür, als unsere getreuen Underthanen mit rechter maße und gewicht, an guten Waren, so sie ihnen
zufuren werden dermaßen recht verhalten, damit sie dieses unsers gnedigsten Zulaßens und begnadung umb so viell
besser mugen zugenießen haben, und sich dessen nicht verlustig machen, Auff daß sie aber solche ihre Reise hin und
herwider desto sicherer zuvolnbringen, haben wir sie mit unserm Paßbrieffe gnedigst versehen laßen, Und
gelangt demnach nicht allein ins gemein an alle und idere, Außlieger, Admiralen und Befehlhaber in der See, und
Menniglich, so mit diesem unserm Paßbrieffe angetroffen und ersucht werden, nach Standes gebür, unser freundliche
bitt, gonstiges und gnedigst sinnen und begeren, E. L. und ihr anders wolten obgedachten, Peter Duurs, mit seinem
Schiff, und eingeladenen Gütern, auf solcher ihrer Reise, hin und herwider, frey, sicher, festlich passiren und un=
beschweret durchkommen laßen, Sondern es ist auch insonderheit so woll an unsere Außlieger in der See, als
unsere verordente Zolner und Befehlhaber in gedachtem unserm Lande Ißlandt, unser gnedigster befehl, obgemelten
Peter Duurs dieses unsers gnedigsten Zulaßens und furderung in der hin und widerreise, wie auch in der Handi=
rung und Kaufmanschaft daselbs zu jeder ungehindert genießen und gebrauchen zulaßen, Solchs sind wir umb
E. L. mit freundtschaft zuverschulden, und umb euch anders mit Königlichen gunsten und gnaden zuerkennen wolge=
neigt und erbottig, Die unsere aber thun unsers befehlichs meinung, Es sollen aber gemelte unsere Underthanen
dieses unsers paßes und Begnadung auf drey Jar und nicht lenger zugenießen, Und auch fur sich selbs, und keines
andern namen zugebrauchen haben, Darnach sie selbs und Menniglich sich zurichten, Urkuntlich under un=
serm Secret, und unserer zu der Regierung verordenten anwesenden Reichs Räthe handtzeichen, Gegeben auf
unserm Schloß Copenhagen, den Neun und zwaintzigsten January, Anno, Neunzigk.

Niclaus Kaas | Peter Munck | Georg Rosenkrantz | Christoffer Valckendorff

57

gegen Dancks

1590 $\frac{1}{29}$

88